

Maria G r a f f ,  
Breitenfurt, Grüner Baum 5  
Post Königsbühel, N.Ö.

Breitenfurt, 20.1.1959

Sehr geehrter Herr Professor !

Lassen Sie mich vor allem herzlich danken für die überaus entgegenkommende und gütige Aufnahme, die Sie, sehr verehrter Herr Professor heute für mich und mein Anliegen hatten!

Verzeihen Sie, dass ich nocheinmal schreibe, aber mir ist nach der Rücksprache noch ein Gedanke gekommen, den ich Ihnen mitteilen möchte, wobei ich vorausschicke, dass ich die letzte Entscheidung, Sie, sehr verehrter Herr Professor bitte, zu treffen.

Ich meine ob es nicht zweckmässig wäre, wenn ich unmittelbar nach Ihrer Rücksprache mit Herrn Dr. Rosenzweig auch selbst gleich mit Letzterem sprechen könnte, damit Ihr persönlicher Einsatz und Ihre Bemühungen nicht umsonst sind und in der vielseitigen Beschäftigung des Anwaltes untergehen.

Wenn Sie meinen Vorschlag guthessen, dann würde ich bitten, mich zu verständigen und ich würde dann im gegebenen Zeitpunkt in der Kanzlei von Herrn Dr. Rosenzweig oder wo Sie sonst mit ihm sprechen wollen sein.

Mit vielem herzlichem Dank im Voraus und ergebenen Grüßen

Ihre

Maria Graff.